

Karst-Camp 24.-26.05.2019

Besser hätte es nicht sein können - wir hatten schöne Tage zum Zelten ohne Regen. Zum Karst-Camp hatten sich 25 Personen eingefunden, darunter fünf Kinder. Am ersten Abend wurden in der Ortslage von Uftrungen an zwei Teichen und auf dem Seeberg Hochnetze gestellt. Unter den 51 gefangenen Fledermäusen befanden sich Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*), Rohrfledermaus (*P. nathusii*), Kleine Bartfledermaus (*Myotis mystacinus*), Große Bartfledermaus (*M. brandtii*), Wasserfledermaus (*M. daubentonii*), Fransenfledermaus (*M. nattereri*), Großes Mausohr (*M. myotis*) und Breitflügelfledermaus (*Eptesicus serotinus*). Die Unterscheidungsmerkmale der Fledermausarten wurden erläutert.

Am 26.05.2019 wurde eine Karstwanderung zur „Diebeshöhle“ zwischen Uftrungen und Breitungen durchgeführt. Die „Diebeshöhle“ ist ein ausgewiesenes Schwärm-, Paarungs- und Winterquartier für Fledermäuse. Aber auch der Siebenschläfer nutzt sehr zahlreich das Felsquartier. Im Sommer ruhen die Tiere am Tag in der Höhle und bewegen sich in der Nacht in den Laubbäumen.



Der Eingang der „Diebeshöhle“ wurde von Astwerk beräumt. Groß und Klein haben hierbei tatkräftig mitgewirkt. In der Höhle befand sich frischer Fledermauskot einer mittelgroßen Fledermausart.



Arbeitskreis Fledermäuse
Sachsen-Anhalt e.V.



Breitungen, der Austragungsort des „Grauen Langohr-Camps“ Ende Juni 2019, wurde aufgesucht. Ein Fangplatz in einem ehemaligen Steinbruch wurde für ein Hochnetz vorbereitet. Trockene Äste in ca. 7 m Höhe sollten beseitigt werden, damit das Netz nicht hängen bleibt. Mit einem aufgerichteten Ast mühten sich einige Teilnehmer sehr unterhaltsam ab, die trockenen Äste zu beseitigen. Nach einigen Anläufen wurde die Netzfreiheit hergestellt.



Am Nachmittag wurde das Kräuterfest in der Verwaltung des Biosphärenreservates „Karstlandschaft Südharz“ in Roßla besucht.



Am Abend erfolgte bei sehr kühlen Temperaturen ein Netzfang am ehemaligen Bad von Breitungen.

Den Teilnehmern wurde gezeigt wie bei abfließenden Talwinden im richtigen Anstellwinkel Hochnetze ausgerichtet werden. Bei 7° C wurde jedoch der Fang abgebrochen. Zwergfledermäuse und eine Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*) wurden gefangen.

Wir möchten uns bei JEANNETTE KRUKOW für die Rundumbewirtung im „Ferienhaus Haseltal“ bedanken. 2020 wird hier wieder unser nächstes Karst-Camp stattfinden.

Text und Fotos: B. OHLENDORF